

„Mühlenrunde“ im Landkreis: Da dreht sich was!

Karoxbostel/Holm/Moisburg. Mühlen bringen Menschen in Bewegung. „In Bewegung“ lautet das Motto des Kultursommers 2018 im Landkreis Harburg. Am Sonntag, 8. Juli, können Besucher gleich drei historische Wassermühlen im Landkreis Harburg in Aktion erleben. Ein kostenloser Oldtimerbus bringt Mühlenbegeisterte und Menschen, die das erst noch werden wollen, von einer Mühle zur anderen. Interessierte aber auch mit eigenen Verkehrsmitteln zu den beteiligten Mühlen in Moisburg, Holm und Karoxbostel kommen. An allen drei Mühlen erwartet sie von 11 bis 18 Uhr ein vielfältiges Erlebnis- und Mitmach-Programm.

„Die Tradition des Mül-
lerhandwerks hat eine große Bedeutung in unserer Heimat. Die unterschiedlichen Facetten dieses alten Handwerks darzustellen und für Jung und Alt erlebbar zu machen, soll mir der ‘Mühlenrunde’ erreicht werden“, sagt Mitinitiatorin Giesela Wiese vom Mühlenmuseum

in Mosburg. Bei der „Mühlenrunde“ werden aber nicht nur Mühlen „in Bewegung“ sein, sondern auch die Besucher: Sie können sich an den drei Wassermühlen an vielfältigen Aktivitäten beteiligen.

„Wir wollen Mühlen und Menschen in Schwung bringen“, sagt Emily Weede, Vorsitzende des Vereins Wassermühle Karoxbostel. 2016 wurden an der Wassermühle in Karoxbostel 15 Freiwillige Müller von Müllermeister Franz Rosenkranz ausgebildet. Es waren zwölf Karoxbosteler, zwei Moisburger und ein Holmer Müller. „Durch die gemeinsame Ausbildung ist Bewegung in die Mühlszene im Landkreis Harburg gekommen. Gab es vorher nur einen sehr sporadischen Austausch der Mühlenfreunde untereinander, so ist durch diese Ausbildung eine lebendige Gemeinschaft entstanden“, sagt Emily Weede. Nachdem nun die Müller „in Bewegung“ gekommen sind, entstand die Idee, auch die vielen

Besucher der drei funktionsfähigen Mühlen in Holm, Moisburg und Karoxbostel „in Bewegung“ zu bringen.

Diese „Bewegung“ wird bei der „Mühlenrunde“ erlebbar sein. An diesem Tag werden nicht nur die Mühlen „in Bewegung“ gebracht, sondern auch die Besucher – und zwar sowohl an den Mühlen als auch zwischen den Mühlen. So wird ein Oldtimerbus Besucher der



„Mühlenrunde“ von Mühle zu Mühle fahren. Jede Mühle wird ihre Besonderheiten an diesem Tag präsentieren, um die Vielfaltigkeit des Mühlenwesens darzustellen. Zudem wird es ein verbindenes Mitmach-Musikprogramm geben. Eine Künstlerin wird mit dem Bus von Mühle zu Mühle fahren und alte Müllerlieder vortragen und zum Mitsingen animieren.

Die Moisburger Amtsmühle

wird bei der „Mühlenrunde“ spezielle Mühlenvorführungen und kombinierte Mühlen- und Amtshausführungen anbieten. Da das Amt Moisburg nicht nur die Getreidemühle, sondern auch drei Papiermühlen betrieben hatte, wird es in der Tradition der historischen Papiermühlen die Möglichkeit geben, beim Papierschöpfen zuzusehen oder selbst Hand anzulegen.

In der Wassermühle Karoxbostel werden die Besonderheiten einer zu damaliger Zeit für den ländlichen Raum großen Mühlenanlage mit Sägemühle und die Wohnverhältnisse der Müllerfamilie um das Jahr 1900 im Mittelpunkt stehen. Zusätzlich werden Spiele für Groß und Klein rund um die Mül-
lerei angeboten. Das Kunstnetz-Jesteburg wird mit 18 Künstlern dabei sein. Es werden Gemälde und Installationen zum Thema „Von der Bewegung und Bedeutung des Wassers“ gezeigt und eine Wasserverkostung vorbereitet.

Die Holmer Mühle ist eine typische Gutsmühle in handwerklicher Tradition. Diese besonderen Eigenheiten sowie die heutigen Nutzungen stehen bei der „Mühlenrunde“ im Fokus. Natürlich darf der berühmte Holmer Butterkuchen hier nicht fehlen.

Mit der „Mühlenrunde“ wird die gute Zusammenarbeit dieser drei kulturellen Begegnungspunkte verdeutlicht und vertieft. Nur durch eine enge kollegiale Zusammenarbeit ist eine wirkliche Stärkung und dauerhafte Attraktivität der funktionstüchtigen Mühlen im Landkreis zu erreichen. Die Unterschiede, aber auch die Gemeinsamkeiten der drei Mühlen an einem Tag zu erleben, ist etwas Besonderes. Beispielsweise wird die Karoxbosteler Wassermühle durch ein ober-schlächtiges Wasserrad angetrieben, die Moisburger Amtsmühle durch ein unterschlächtiges und die Holmer Gutsmühle durch ein mittelschlächtiges Wasserrad. *kr/Foto: po*